

Absender:

.....  
.....  
.....

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Abteilung Gesundheit  
Referat akademische Heilberufe und Gesundheitsfachberufe  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

## Antrag auf Zulassung zur Ergänzungsprüfung für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Ergänzungsprüfung nach den Übergangsregelungen des Notfallsanitätergesetzes (§ 32 NotSanG).

Als Anlagen füge ich bei:

1. Identitätsnachweis (Personalausweis oder Reisepass) in amtlich beglaubigter Form<sup>1</sup>
2. Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Rettungsassistentin“ oder „Rettungsassistent“ (Amtlich beglaubigte Kopie<sup>1</sup> der Erlaubnisurkunde)
3. Nachweis der Berufstätigkeit als „Rettungsassistentin“ oder „Rettungsassistent“ (Vordruck siehe Anlage<sup>2</sup>)
4. Bescheinigung über die Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen<sup>3</sup>

Ich beabsichtige die Ergänzungsprüfung an folgender Schule abzulegen:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Landesrettungsschule Brandenburg e.V. in Bad Saarow  
 Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V. in Potsdam

im Prüfungszeitraum:  Februar 20\_\_\_\_  
 Mai 20\_\_\_\_  
 August 20\_\_\_\_  
 November 20\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

<sup>1</sup> Amtliche Beglaubigungen dürfen nur von Behörden mit Aufgaben der öffentlichen Verwaltung vorgenommen werden, z. B. von Einwohnermeldeämtern. Beglaubigungen von Krankenkassen, Versicherungen, Pfarrämtern usw. werden folglich nicht anerkannt.

<sup>2</sup> Die Schule für Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter überprüft den Nachweis der Berufstätigkeit bei der Festlegung der weiteren Ausbildung. Bitte reichen Sie daher den ausgefüllten Vordruck im Vorfeld an der Schule ein, an der Sie die Ergänzungsprüfung ablegen möchten.

<sup>3</sup> Bescheinigungen über die Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen werden **durch die Schulen ausgestellt, insofern eine weitere Ausbildung absolviert wurde.**